

Niederschrift

über die 23. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 22.07.2014

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19.10 Uhr – 20.25 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	-Vorsitzender-
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann	-als Vertreter für Gemeindevertreter Timo Gröf-
Gemeindevertreter Dirk Jakob	-bis TOP 3, 19.50 Uhr-
Gemeindevertreter Tobias Bell	
Gemeindevertreter Klaus Groß	
Gemeindevertreter Holger Hedrich	
Gemeindevertreter Sebastian Koch	-als Vertreter für Gemeindevertreterin Gabriele Mock-
Gemeindevertreter Berthold Rill	
Gemeindevertreter Dieter Ullrich	-bis TOP 3, 19.45 Uhr-

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Bürgermeister Jürgen Mock bittet die ausgeteilte Tischvorlage „Kommunale Investitionsförderung, TC „Heinrichsegen“ Ehringshausen e. V., als TOP 6 auf die Tagesordnung zu setzen. Der Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ verschiebt sich dementsprechend. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass ...

- a) ... der Vertrag mit dem Lahn-Dill-Kreis in Sachen Breitbandausbau unterzeichnet wurde. Der Beginn der Maßnahme ist für den 01.08.2014 vorgesehen.

- b) ... die aktuelle Fortschreibung der Kostenberechnung in Sachen „Neubau Kindergarten Katzenfurt“ vorliegt. Mit Mehrauszahlungen ist aktuell nicht zu rechnen.
- c) ... eine Betreuung von Kindern, die nicht an der Abschlussfahrt des Kindergartens Dillwiese teilnehmen, im Kindergarten nicht möglich sei. Aufgrund der Tatsache, dass die Erzieherinnen als Betreuungskräfte an der Fahrt teilnehmen ist eine Betreuung in der Einrichtung in dieser Zeit nicht möglich. Er beantwortet hiermit eine Anfrage des Gemeindevertreters Dirk Jakob aus der vorangegangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.
- d) ... dass das Berichtswesen zum Stichtag 30.06.2014 an die Mitglieder verteilt wurde.

Anschließend erläutert Lars Messerschmidt das Berichtswesen. Problematisch ist aktuell, dass die E.ON als Strom- und Gasversorger bis zum heutigen Zeitpunkt nur vereinzelt Vorauszahlungen für gemeindeeigene Liegenschaften in Rechnung gestellt hat. Ursache hierfür ist die Umstellung der Verträge auf die neuen Tarife. Beispielsweise wurde für die Stromkosten im Bereich Straßenbeleuchtung noch keinerlei Vorauszahlung im Jahr 2014 gezahlt.

Die einzelnen Budgetabweichungen im Ergebnishaushalt werden erläutert. Hier und da ist eine Anpassung im Rahmen eines Nachtragshaushaltes erforderlich. Aufgrund der aktuellen Prognose ist mit einem Mehraufwand von rd. 75.000,00 € zum 31.12.2014 zu rechnen. Demgegenüber stehen allerdings Mehrerträge von rd. 166.000,00 €. Die größten Abweichungen sowohl im Aufwand als auch im Ertrag ergeben sich bei dem Budget „Land- und Forstwirtschaft.“ Auf Grund eines akuten Pilzbefalles an Kieferbeständen war hier ein außerordentlicher Einschlag notwendig. Hierdurch war zum einen ein entsprechender Mehraufwand für Einschlag und Rückarbeiten erforderlich, zum anderen konnte das Holz zu guten Preisen auf dem Holzmarkt abgesetzt werden, so dass der Ansatz aus dem Erlös aus Holzverkauf ebenfalls deutlich erhöht werden kann.

Eine Inanspruchnahme des Kassenkredites war zum Stichtag 30.06.2014 nicht erforderlich. Auf Grund von Personalzahlungen sowie der Kreis- und Schulumlage sei dies allerdings nur eine Momentaufnahme. Aktuell beträgt die Inanspruchnahme rd. 400.000,00 €. Ende Juli wird allerdings die Zahlung des Einkommensteueranteils fällig. Hier wird mit einem Ertrag von rd. 900.000,00 € kalkuliert. Außerdem steht am 15.08.2014 die nächste Quartalsfälligkeit der Grundbesitzabgaben an. Der Zinssatz des Kassenkredites liegt derzeit bei 0,73 %.

Bei den geplanten Investitionen wurden ebenfalls notwendige Änderungen zum 31.12.2014 angesprochen. Für verschiedene Grundstücksankäufe sind noch rd. 16.000,00 € bereitzustellen. Ebenso sind Mittel für den Digitalfunk der Feuerwehr von rd. 10.000,00 € einzustellen, da noch eine Schlussrechnung über den Einbau der Funkgeräte in die Fahrzeuge aussteht. Bei der Investition „Neubau Kiga Ehringhausen (U3)“ werden aller Voraussicht nach noch 60.000,00 € benötigt. Eine Aufstellung der geplanten Kosten auf Grund der Kostenfortschreibung des Ingenieurbüros sowie der tatsächlichen Kosten ist derzeit in Arbeit. In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses werden die genauen Ursachen der Kostensteigerung erläutert. Bei der Investition „Anschaffung diverse BGA Wasserversorgung“ wurde durch den Gemeindevorstand im Rahmen seiner Zuständigkeit eine überplanmäßige Auszahlung für die notwendige Anschaffung von Trübungsmessgeräten beschlossen.

Verschiedene Fragen zu dem Quartalsbericht werden direkt beantwortet.

3.2 **Anfragen**

keine

4. **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im OT Katzenfurt für den Ausrückebereich „Ehringshausen-West“**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

Gemeindevertreter Tobias Bell bittet die Verantwortlichen der Verwaltung und des Gemeindevorstandes vor und während der Umsetzung des Bauvorhabens alle im Konzept genannten Punkte nochmals auf deren Notwendigkeit zu überprüfen, sodass die Herstellung einer effizienten und funktionalen Feuerwache sichergestellt ist. Weitere Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zu beschließen, dass der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im OT Katzenfurt im Jahr 2015 realisiert und hierfür im Haushalt 2015 entsprechende Mittel eingestellt werden sollen.

Weiterhin soll der Gemeindevorstand beauftragt werden, bis zur Vorlage des Haushaltsplanentwurfes 2015 eine konkrete Planung und Kostenberechnung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

5. **Dorfentwicklung Ehringshausen; Endbericht zum IKEK**

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage. Einzelne Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorgelegten Endbericht sowie den Fördergebieten und dem Kommunalen Investitionsrahmen zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

6. **Kommunale Investitionsförderung; TC „Heinrichsegen“ Ehringshausen**

Auf die Vorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag des Tennisclubs „Heinrichsegen“ Ehringshausen zu entsprechen. Für die energetische Sanierung der vereinseigenen Tennishalle werden die zuwendungsfähigen Kosten mit 105.000,00 € festgestellt. Die kommunale Investitionsförderung beträgt somit max. 15 % dieser Kosten, also 15.750,00 €.

Abstimmung: einstimmig

7. Verschiedenes

Gemeindevertreter Berthold Rill fragt nach, ob es notwendig sei bei den hochsommerlichen Temperaturen den Rasenplatz im Stadion derart intensiv zu pflegen wie es derzeit durch die SG Ehringshausen geschehe.

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass die SG Ehringshausen in dieser Woche ein Turnier austrage und der Platz daher durch den Verein gemäht wurde. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass ein Planungsbüro beauftragt wurde die Kosten für den Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem vereinseigenen Gelände sowie die Kosten für eine grundhafte Sanierung des Stadions zu ermitteln. Die Kosten hierzu belaufen sich auf 1.500,00 €. Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Jürgen Mock, dass sowohl der vereinseigene Platz als auch das Stadion voll im Überschwemmungsgebiet liegen.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer